

Verteiler: Mitglieder des Seniorenbeirates, H. Felber, Verwaltung

PROTOKOLL der 2. Sitzung des Seniorenbeirates

Am 10.04.2024

Beginn der Sitzung: 10 Uhr, Ende: ca. 12 Uhr

Teilnehmer: alle Mitglieder des Seniorenbeirates, H. Felber, Verwaltung.

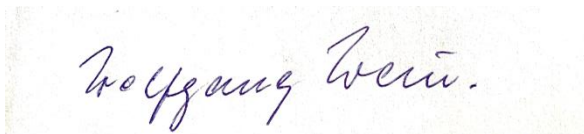
- Top 1.** Die Begrüßung der Mitglieder erfolgte durch den 1. Vorsitzenden Herrn Wein. Er wies darauf hin, dass er möchte, dass sich alle Mitglieder aktiv einbringen sollen. Er wünscht sich eine respektvolle, kritische und offene Zusammenarbeit aller Mitglieder. Danach stellte sich Herr Häupl kurz vor, da er bei der konstituierenden Sitzung nicht zugegen (Einladung erfolgte an die falsche Adresse) war.
- Top 2.** Es wurde nochmals darauf hingewiesen, dass lt. § 2 Punkt 4 der Satzung dem Vorsitzenden des Seniorenbeirats bzw. seinem Stellvertreter in öffentlichen Stadtratssitzungen das Wort erteilt werden kann. Die erforderlichen und notwendigen Informationen erhält der Vorsitzende im Rahmen der öffentlichen Tagesordnung. Er leitet diese auch an den 2. Vorsitzenden weiter.
- Top 3.** Für eine erfolgreiche Arbeit und das Erreichen der gesteckten Ziele ist es erforderlich, ein Netzwerk und entsprechende Schnittstellen aufzubauen. Herr Wein und Herr Dr. Jatzwauk führten diesbezüglich zwischenzeitlich Gespräche mit dem OB Herrn Schröppel, der CSU (H. Kamm u. H. Drotziger), den Freien Wählern (H. Hauber, H. Gruber und H. Kohler), mit dem LRA Abt. Soziales und Senioren. Gespräche mit der SPD (15.04.2024) und den Grünen sind geplant. Außerdem fand ein Austausch mit der Lebenshilfe (H. Britz) und dem VdK (Fr. Häcker) statt. In diesem Zusammenhang wiesen die Seniorenbeiratsmitglieder Frau Trögl (Caritas) und Herr Emmerling (Diakonie) auf deren Leistungsportfolio hin. Beide werden in den nächsten Sitzungen darüber informieren.
- Top 4.** Im Rückblick auf die bereits geleisteten Aktivitäten und Veranstaltungen wurde von Herrn Mattusch eine Power-Point Schau gezeigt. Hier wurden die öffentlichen Veranstaltungen zwischen 2018 und 2023 vorgestellt. Er verwies darauf, dass einige Veranstaltungen durch CORONA nicht beendet bzw. durchgeführt werden konnten. Man einigte sich darauf, dass ein Teil der geleisteten Arbeit aufgegriffen, bzw. erweitert oder abgeschlossen werden soll.
- Top 5.** Geplante Aktivitäten:
- Rosenstrasse: Termin mit Frau Segel (Stadtverwaltung) Teilnehmer Herr Mattusch und Herr Wein.

- Seniorenbeirat Gunzenhausen und Treuchtlingen. Kennenlernen und Austausch. Kontakt über Herrn Mattusch.
- E-Bike-Sicherheitstraining: H. Mattusch, Herbst 2024.
- Prävention/Telefonterror: Vortrag in Verbindung mit Polizei, H. Wein.
- Umgang mit Digitalgeräten: Smartphone, Tablet, PC, H. Wein. Angebot von Seiten WUG-Net.
- Notfalldose, Defibrillator, etc. Herr Dr. Jatzwauk.
- Weißenburger Friedhöfe, H. Wein.

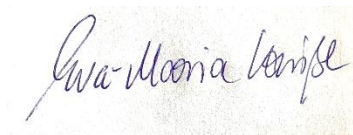
Top 6. Der nächsten Sitzungstermin ist am 08.05.2024. Herr Seitz soll hier als Referent die Nachbarschaftshilfe Weißenburg vorstellen (zusammen mit Frau Schäller). Außerdem soll Herr Emmerling über die Leistungen der Diakonie informieren. Am 19.06.2024 soll Frau Trögl über die Angebote für Senioren durch die Caritas informieren. Hierzu sollte nach Möglichkeit auch der Betreuungsverein der AWO zwecks Vorstellung seiner Arbeit mit eingeladen werden.

Top 7. Vor der allgemeinen Verabschiedung der Mitglieder durch Herrn Wein informierte dieser noch darüber, dass 3 Mitglieder des Seniorenbeirates von MdL Hauber zum Sommerempfang des Landtags im Schleißheimer Schloss unter dem Motto ``Ehrenamtliche der Seniorenarbeit`` eingeladen wurden (Termin 16.07.24 um 1700 Uhr.) Man verständigte sich darauf, dass Herr Wein, Herr Dr. Jatzwauk und Herr Mattusch diesen Termin wahrnehmen.

Weißenburg, den 14.04.2024



Wolfgang Wein
Vorsitzender



Eva-Maria Kreißl
Schriftführerin